

Sitzungsvorlage

| | | | |
|-------------------|------------|----------|------------|
| FB / Aktenzeichen | | Vorlage | Datum |
| I/10 / | öffentlich | 2011/193 | 24.11.2011 |

| BERATUNGSFOLGE | | Beratungsergebnis | | | |
|----------------------------|------------|-------------------|----|------|-------|
| Gremium | Termin | EST | Ja | Nein | Enth. |
| Haupt- und Finanzausschuss | 08.12.2011 | | | | |
| Gemeinderat | 15.12.2011 | | | | |

**Diskussion der Grundsätze der Zusammenarbeit der politischen Gemeinde mit dem Verein Partnerschaft Gisunzu-Ostbevern
- Antrag der SPD-Fraktion**

Beschlussvorschlag:

Ein Beschlussvorschlag wird nicht unterbreitet.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Im Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2012 ist der Mitgliedsbeitrag in Höhe von 50 € veranschlagt.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

Die SPD-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 23.11.2011 die Erarbeitung eines Konzeptes, welches klarstellt, auf welche Weise in welchen Bereichen (sachlich, personelle) die Partnerschaft Gisunzu – Ostbevern weiter entwickelt bzw. vertieft werden sollte. Nach Ansicht der SPD-Fraktion müssten klare Regelungen erarbeitet werden, die zum Beispiel das eventuelle finanzielle Engagement der politischen Gemeinde bei Projekten des Vereins betreffen. Die SPD-Fraktion möchte deshalb mit den anderen Fraktionen, der Verwaltung und dem Vorstand des Vereins Partnerschaft Gisunzu – Ostbevern darüber diskutieren, wie in Zukunft die Partnerschaft gestaltet werden sollte.

Der Antrag ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Die Gemeinde Ostbevern ist seit 2005 Mitglied im Verein „Partnerschaft Gisunzu - Ostbevern e. V.“. Neben dem jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 50 € hat die Gemeinde Ostbevern in den vergangenen Jahren vereinzelt Projekte unterstützt. So wurden im Jahr 2010 die Herstellung von Brunnen mit 870 € unterstützt. Für das Jahr 2011 ist ein Zuschuss zur Verbesserung der Trinkwasserversorgung sowie für Maßnahmen gegen Bodenerosionen in Höhe von 250 € zugesagt.

Bürgermeister

Fachbereichsleiter

Sachbearbeiter
